

# Taiwan Aufenthalt - Zwischenbericht

## Organisation vor Anreise

### 1. Informationsbeschaffung

Zur Informationsbeschaffung vor dem Aufenthalt dienten mir vor allem die Seite des International Office Freiburg, die Seite des Auswärtigen Amts Deutschland, die Seite meiner Host-University und zahlreiche Erfahrungsberichte.

Über die Seite des International Office konnte ich mich über alle Voraussetzungen und Anforderungen für die Bewerbung informieren. Auch Informationen über Taiwan waren auf der Seite des Auswärtigen Amts und über deren Link zur Deutschen Botschaft in Taiwan leicht erhältlich. Mir persönlich haben Erfahrungsberichte und YouTube Videos von anderen Austauschstudent:innen sehr geholfen, da es für mich vordergründig um die Entscheidung zwischen Taiwan und einem selbstorganisierten Austausch in Lateinamerika ging. Für meine Hostuniversity habe ich keine deutschen Erfahrungsberichte gefunden, weshalb ich froh bin, nach meinem Austausch diese Lücke zu füllen.

### 2. Visum

Beim Visum gibt es zwei wichtige Punkte zu beachten:

1. Muss je nach Wohnort eine andere zuständige Stelle der taiwanesischen Botschaft in Deutschland kontaktiert werden (dort hin müssen dann sämtliche originale Unterlagen inklusive Reisepass per Post geschickt werden, man sollte also darauf achten, den Pass in dieser Zeit nicht zu benötigen. Die Bearbeitungsdauer ist jedoch recht schnell.)
2. unterscheiden sich die Visum-Anforderungen je nach Länge des Aufenthalts. Sehr wichtig ist dabei jedoch, dass die Hostuniversity (NSYSU Kaohsiung) das sonst nur für längere Aufenthalte nötige Health Certificate auch bei Semesteraufhalten anfordert! Leider müssen also auch Semesteraustauschler:innen dieses Zertifikat ausfüllen und entsprechende Tests machen (ich erwähne es hier speziell, weil viele dies nicht wussten)

Ein weiterer Punkt ist mir wichtig zu erwähnen: Die taiwanesishe Regierung fordert einen sehr akribischen Gesundheitscheck, der Sachen verlangt, die man in Deutschland medizinisch betrachtet niemals einfach so ohne gesundheitlichen Grund machen würde (Röntgenbild der Lunge). Ich empfehle jedem, frühzeitig mit dem Hausarzt in Kontakt zu treten, ob sie/er dafür eine Bescheinigung bereit ist, auszustellen, dass dies nicht nötig ist. Die taiwanesishe Botschaft ist bei der Visumbewerbung meiner Erfahrung nach kulant und es ist möglich, ohne das Röntgenbild machen zu lassen (gerade als weibliche Person würde ich davon abraten es machen zu lassen!).

### 3. Krankenversicherung

Das Visum setzte eine bestimmte Krankenversicherung voraus, weshalb ich erstmal recherchiert habe. Im Endeffekt musste ich zu der normalen Versicherung noch ein Zusatzpaket hinzubuchen, um die Voraussetzungen zu erfüllen (kann sich aber in Zukunft ändern, ist noch Corona-bedingt). Meine Versicherung war von Hanse Merkur der Young Travel Reise-Krankenversicherung Basic (weltweit ohne USA/ Kanada) für Personen bis zum 35. Geburtstag mit dem Zusatz-Paket:

- Reise-Sachversicherungen
- Basic - Reise-Haftpflichtversicherung
- Reise-Unfallversicherung,

- Notfall-Versicherung

#### **4. Wohnungssuche**

Dieser Punkt ist mir sehr wichtig, da ich mittlerweile viel dazu gelernt habe. Erstmal vorweg: Die NSYSU bietet sehr unkompliziert Zweier- oder Viererzimmer Studentenwohnheime auf dem Campus an. Diese sind günstig und recht unkompliziert zu bekommen. Da ich allerdings ein Jahr bleibe war mir von Anfang an klar, dass ich lieber Off-Campus in eine WG ziehen würde. Über die 591 App (die hier in Taiwan für die Wohnungssuche üblich ist) wurde mir jedoch nie von jemandem geantwortet, und irgendwann wusste ich nicht mehr weiter. Über Kontakte bin ich an einen Makler gekommen und habe dann auch erfahren, dass es hier sehr üblich ist, über einen Makler eine Wohnung zu finden, gerade wenn man nicht sehr gut Chinesisch spricht. So hat dann auch alles geklappt, und das ist auf jeden Fall eine mögliche Option (auch sogar bereits vor der Anreise, wenn einen der Gedanke der Suche vor Ort nervös macht. Es geht allerdings hier sehr schnell und man kann locker innerhalb von einer Woche eine Wohnung finden). Ich möchte jetzt aber trotzdem einen weiteren Tipp teilen. Und zwar musste ich nach dem ersten Semester dann doch unerwartet umziehen und war erneut auf Wohnungssuche. Da ich jetzt schon besser Chinesisch spreche, wollte ich es selbst versuchen, um Geld zu sparen. Jetzt kann ich demnach bessere Tipps geben:

- auf Facebook auf Chinesisch (wenn es schwer fällt mit Hilfe von Google Übersetzer) Gruppen beitreten über den Wohnungsmarkt (wichtig: auf Chinesisch. Es gibt auch englische Gruppen, aber die sind im Vergleich nicht empfehlbar)
- innerhalb der Gruppe, aber auch innerhalb von Facebook allgemein, auf Chinesisch nach Stichworten wie "mieten, Lingya District" oder "Wohnung Yancheng District" (in der jeweiligen präferierten Gegend von Kaohsiung) suchen
- Jetzt: anschreiben. Erstmal jede in Frage kommende Wohnung anschreiben, hier ist das alles sehr informell, einfach über Messenger kurz nachfragen "Gibt es die Wohnung noch?" (ich erwähne das extra, weil man aus dem Freiburger WG-gesucht Markt ja gewöhnt ist, sich extrem viel Mühe zu geben und selbst gut zu verkaufen. Hier ist das ganz egal, vor allem im Süden Taiwans), oder wenn im Post der Line Kontakt verlinkt ist, am besten über Line anschreiben (entspricht hier WhatsApp). Ab da geht es sehr schnell, man kann meist innerhalb weniger Tage die Wohnung anschauen und auch schon einziehen.